

PFC-Problematik - Zwischenbilanz und Ausblick

Aktuelle Statusberichte

Seitdem 2013 erstmalig poly- und perfluorierte Chemikalien (PFC) in der Trinkwasserversorgung der Stadt Rastatt nachgewiesen wurden, beschäftigen sich verschiedene Stellen der Verwaltung intensiv mit der PFC-Problematik und erarbeiten individuelle und allgemeine Lösungsmöglichkeiten zum Umgang mit dieser.

Unter dem Titel „PFC-Problematik: Zwischenbilanz und Ausblick – Eine Bürgerinformation“ hat das Regierungspräsidium Karlsruhe Ende 2018 die bisherigen Erkenntnisse und Maßnahmen sowie noch geplante Maßnahmen und Projekte zur Bewältigung der PFC-Problematik in Mittel- und Nordbaden zusammengefasst. Die „Bürgerinformation“ ist in enger Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Rastatt, der Stadt Baden-Baden und der Stadt Mannheim entstanden. Sie ist insbesondere für betroffene Bürgerinnen und Bürger eine Informationsquelle und soll allen Interessierten einen allgemeinverständlichen Überblick zu dem komplexen Thema PFC geben.

In der Dokumentation werden die von PFC betroffenen Bereiche Boden und Gewässer, Trinkwasser, Gesundheit, Landwirtschaft, Entsorgung und baurechtliche Fragestellungen, ausführlich mit den jeweils bisher umgesetzten Maßnahmen dargestellt sowie Strategien und weitere Maßnahmen im Umgang mit PFC aufgezeigt.



Weitere Informationen

Wer sich über den aktuellen Stand der Erkenntnisse und Maßnahmen rund um die PFC-Problematik informieren wollte, fand hierzu außerdem im Rahmen der jährlich stattfindenden Bürgerinformationsveranstaltungen in Rastatt und Baden-Baden Gelegenheit.

Diese Bürgerinformationsveranstaltung musste pandemiebedingt 2020 leider entfallen. Um allen Interessierten dennoch einen aktuellen Überblick zu verschaffen, möchten wir mit den folgenden Statusberichten umfassend über den Stand der Dinge im zweiten Halbjahr 2019 und im ersten Halbjahr 2020 informieren.

Statusbericht 1. Halbjahr 2020 (pdf, 2.4 MB)

Statusbericht 2. Halbjahr 2019 (pdf, 2.6 MB)

Bürgerinformation (Stand: August 2018) (pdf, 2.2 MB)